

Rund um den Schwammerlturm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben
Nr. 6, September 2021

RM 04A035819

ergeht an jede
Postabgabestelle in
Leoben, Proleb,
St. Michael,
Niklasdorf,
St. Peter Freienstein
und St. Stefan o.L.

REGIONALMEDIUM



Steinbruch Leitendorf Eine unendliche Geschichte?

Anfang Juli ging eine Sprengung im Steinbruch der Tieber GmbH in Leitendorf schief. 40 Gebäude und mehrere Autos wurden beschädigt, eine Person verletzt. Die Gesteinsbrocken flogen bis in die Eisenbahnerhäuser. Ein Wunder, daß niemand schwer verletzt wurde. Seither leben viele Anrainerinnen und Anrainer in ständiger Angst.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der nahen Siedlungshäuser werden zwar von der Tieber GmbH vor jeder Sprengung verständigt. Aber was passiert, wenn beispielsweise ein ortsfremder Besucher während der Sprengzeit mit dem Auto zu einem Anrai-

ner unterwegs ist, sich ein ähnlicher Sprengunfall wie im Sommer wiederholt und der Autofahrer von einem Gesteinsbrocken getroffen wird. Will man warten bis es einen schwer Verletzten oder gar Toten gibt?

Um den Anrainerinnen und Anrainern endlich



ein sorgenfreies und lärm- und staubbefreites Leben zu ermöglichen, muß es Ziel sein, in Perspektive den Steinbruch still zu legen.

Derzeit wird hier Material für den Straßenunterbau gewonnen. Die Anrainer fühlen sich allerdings von der Gemeinde im Stich gelassen. Laut Medienberichten hatten sie bereits im Jänner 2020 einen Termin beim Bürgermeister, wo sie ihre Sorgen vorbrachten. In den eineinhalb Jahren bis zum Sprengunfall im letzten Sommer ist nichts geschehen. Jetzt scheint man endlich zu reagieren. Es gibt Gespräche zwischen Tieber, den Anrainern, dem Bürgermeister und Verantwortlichen der Gemeinde. Für den Betrieb des Steinbruchs ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Sie hat ein vorübergehendes Sprengverbot ausgesprochen. Die Frage ist, ob es zu weiteren Auflagen für den Betreiber kommt.

Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher
gratis Auskunft 0664/33 82 716
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm
www.jahrbacher.at



Auch
Verpfändung
möglich!



Lesen Sie auch Seite 18

Fortsetzung umseitig

Fortsetzung von Seite 1

Lärm und Staub

Abgesehen von der unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben durch einen weiteren Sprengunfall, leiden die Bewohner des Ortsteils durch die Staub- und Lärmbelastung. Viele fragen sich ob die bestehenden Grenzwerte tatsächlich eingehalten werden. Auch hier wünschen sie sich eine objektive Überprüfung. Anlässlich des Streufluges im Juli stellt sich selbstverständlich die Forderung nach strengeren Auflagen. Einige Geschädigte müssen sich zusätzlich noch mit der Versicherung des Sprengunternehmens herumschlagen, um die Schäden an ihren Gebäuden abgedeckt zu bekommen. Alles in allem ein skandalöser Zustand.

Perspektivisch wird kein Weg daran vorbeiführen, seitens der Gemeinde mit dem Eigentümer in ernsthafte Verhandlungen einzutreten, um den Steinbruch abzulösen. Erst dann werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Stadtteils wieder ruhig schlafen können. Auf der anderen Straßenseite will, so hört man, die Firma Wietersdorfer ihr Areal zum Kauf anbieten. Betrachtet man zusätzlich die zwischenzeitlich mehr als unansehnlichen Questerhallen, ergäben diese Grundstücke ein gewaltiges Potential zur Weiterentwicklung dieses Stadtteils, ohne den Bewohnern noch jahrelang Ungemach zu bereiten!

Aus dem Leobener Stadtrat Sitzung 14. September 2021

Über 200.000 Euro für Gemeindestraßen, Umsetzung des Radverkehrskonzeptes schreitet voran

Für die Sanierung der Pichlmayergasse und der Südtiroler Gasse hat der Stadtrat 227.382 Euro frei gegeben. Für weitere Umsetzungsschritte des Radverkehrskonzeptes wurden knapp 56.000 Euro bewilligt: Nun werden die Kreuzungsbereiche Josef-Graf-Gasse/Langgasse und Dominikanergasse/Fischer-gasse entschärft.

Die Feuerwehr Leoben-Göss bekommt ein neues Fahrzeug. Im neuen Rathaus werden für den Gemeinderatssitzungssaal die Beamer erneuert. Das kostet rund 50.000 Euro. Um 47.000 Euro wird ein erstes Konzept für die Nachnutzung der ehemaligen Mülldeponie Leoben-Seeegraben erstellt.

Heuer soll der traditionelle Fitmarsch wieder stattfinden. Für die Umsetzung wurden 5.900 Euro beschlossen. Diese Beschlüsse

wurden mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und KPÖ einstimmig gefaßt.

Wie jedes Jahr sollen auch für das Kindergartenjahr 2021/22 insgesamt 35 Arbeitskräfte über zwei Leiharbeitsfirmen angestellt werden. Dagegen stimmte KPÖ-Stadtrat Werner Murgg. Die KPÖ steht auf dem Standpunkt, die Stadtgemeinde Leoben sollte die Arbeitskräfte selbst anstellen.

MEINUNG

Stellt Innenministerium Leoben wieder vor vollendete Tatsachen?

Das Innenministerium hat den Mietvertrag über die Baumax-Halle mit der Stadtgemeinde Leoben gekündigt. Die Impfstraße wird bis 30.9.2022 zum Interspar in die Vordernberger Straße übersiedeln. Den Grund für die Kündigung des Mietvertrages hat das Innenministerium nicht genannt. Wer eins und eins zusammenzählen kann, wird schließen, daß das Ministerium plant, die Baumax-Halle für die Unterbringung von Flüchtlingen frei zu bekommen. Das hat wohl mit der Krise in Afghanistan zu tun. Offenbar sollen Bürgermeister und Gemeinderat wieder vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Informationspolitik im beginnenden 21. Jahrhundert sollte eigentlich anders ausschauen! Abgesehen davon, daß diese Halle für ein Flüchtlingsquartier völlig ungeeignet ist. W.M.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17.

Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

Hierzenberger

Steinmetzmeister

**Grabanlagen
Urnengräber
Urnennischen
Inschriften
Renovierungen
Abtragungen
Grabschmuck
Lampenöl
Kies**

8700 Leoben
Kerpelystraße 35
neben Friedhof Donawitz

Telefon 03842 / 24590
Fax 03842 / 24590-20
steinhierzenberger@aon.at



Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 - 18.00
sowie nach Vereinbarung

Lesen Sie auch Seite 22

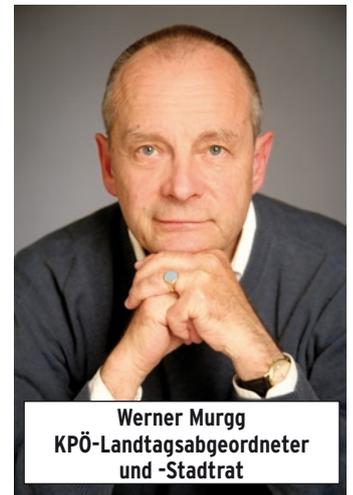
K O M M E N T A R

Steinbruch Leitendorf: Jetzt muß gehandelt werden!

Der Steinbruch in Leitendorf beschäftigt uns schon viele Jahre. Die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Stadtteils klagen seit Jahr und Tag über Lärm- und Staubbela- stungen. Bereits mehrmals haben Anrainerinnen und Anrainer beim Bürgermeister vorgeschrien, mit dem Ziel diese Belastungen zu vermindern. Passiert ist bisher praktisch nichts. Im Juli nun kam es zum Eklat. Durch einen Sprengfehler kam es zu einem Streuflug. Ein regelrechter Gesteinsregen ging auf Häuser und Autos nieder und richtete gehörigen Scha-

den an. Eine Person wurde verletzt. Nicht vorzustellen was passiert wäre, hätte einer der gewaltigen Gesteinsbrocken direkt eine Person getroffen. Seither leben die Bewohnerinnen und Bewohner in Angst. Derzeit hat die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde zwar ein Sprengverbot verhängt, wie lange dieses gilt steht allerdings in den Sternen. Die Anrainer verlangen zu Recht eine Verschärfung der bisherigen Auflagen beziehungsweise eine strenge Kontrolle, ob die bisherigen Auflagen seitens des Betreibers überhaupt eingehalten werden.

Bürgermeister Wallner hat in Medien mehrmals betont, er verstehe die Anliegen der Bewohner, die Gemeinde sei aber nicht für den Bergbau zuständig. Das mag formal stimmen. Trotzdem könnte er im Sinne der betroffenen Bewohner eines ganzen Stadtteils handeln! Es wird auf Dauer kein Weg daran vorbeiführen, mit dem Betreiber des Steinbruchs in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, diese dauernde Lärm-, Staub- und Gefahrenquelle abzulösen, um sie dann still zu legen. Eine qualitätsvolle weitere Entwicklung dieses Stadtteils



Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

wird anders kaum möglich sein. Schließlich hat die Gemeinde durch den Flächenwidmungsplan die verstärkte Siedlungstätigkeit in diesem Bereich erst ermöglicht!

Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat



BELLAGGIO
GELATERIA



Wir machen Ihre Fenster winterfit

Fensterservice jetzt ab € 9,50* je Flügel

Planen sie jetzt, rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit Ihr Fensterservice. Wir bieten unseren Kunden drei attraktive Servicemodule an.

***Fensterservice Basic:** Kontrolle, ölen und einstellen des Beschlages und der Schließteile, evtl. erneuern von Schließstücken (Material extra), Kontrolle der Dichtungen und der Rahmenteile (Stock und Flügel) auf Schadensfreiheit. An- Abreise einmalig € 42,-



Für Selbermacher:

**Pflegeset für
Kunststoff- und
Aluminiumfenster
zum Preis von € 30,-
inkl. MWSt.**

**Info-Telefon:
0664/207 1470**

**Hermann
Sandriesser**
TÜR-TOR-FENSTER-
Prof

8792 St. Peter Freienstein,
Hessenbergstraße 50
Tel. 0664 / 207 1470

E-Mail: office@ttfp.at

Ihr Partner in der Region



Türen – Tore – Fenster –
Sonnen- und Insektenschutz –
Glasschiebesysteme – Sommergärten

Beratung – Planung – Verkauf –
Service & Montage
Reparaturen aller Systeme

www.ttfp.at

In der Region – für die Region

Umfrage

Bauernmarkt Neu

Der neue Bauernmarkt kommt bei der Leobener Bevölkerung unterschiedlich an. Einige können dem Konzept etwas abgewinnen. Viele wünschen sich aber den „alten“ Markt zurück. Kunden beklagen die große Entfernung zwischen den einzelnen Ständern und orten eine Zersplitterung des Marktes. Auch die Idee aus dem Bauernmarkt einen Naschmarkt zu machen, stößt bei manchen Marktbesuchern auf Ablehnung. Wir haben unsere Leserinnen und Leser um ihre Meinung gefragt. Aus einige Leserzuschriften möchten wir zitieren.

„Warum wird alles was gut läuft und funktioniert verändert? Ich verstehe das nicht!“

S.W., 8700 Leoben

„Mir gefällt das Konzept nicht unbedingt. Wahrscheinlich muß man sich daran erst gewöhnen...“

T.G., 8700 Leoben

„Mir gefällt das Konzept nicht. Ein Markt ist immer ein zentraler Platz. In Leoben hat das mit dem Kirchplatz gut funktioniert. Noch etwas: Je mehr Anbieter, umso kleiner sind die Umsätze pro Stand.“

M.H., 8700 Leoben

„Das neue Konzept ist eine sehr gute Idee.“

C.B., 8700 Leoben

„Mir gefällt der neue Markt“

A.T., 8712 Niklasdorf

„Ein Bauernmarkt sollte nicht nach einem Supermarktkonzept geführt werden. Mir gefällt das neue Konzept nicht...“

M.Z., 8700 Leoben



KOSTENLOSE MIETER- BERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

Kommentar

Neuer Bauernmarkt muß evaluiert werden

Das neue Konzept des Bauernmarktes stößt auf unterschiedliche Akzeptanz unter den Leobenerinnen und Leobenern. Neben Zustimmung für das Neue herrscht teilweise schroffe Ablehnung. Ob das nun viel weiträumigere Marktareal tatsächlich auf Dauer von genügend Standlern bespielt werden kann, wird sich erst zeigen. Viele kritisieren das leichtfertige Aufgeben einer bewährten

Leobener Institution in ihrer bisherigen Form. Sie wünschen sich einen Bauernmarkt, auf dem lokale und regionale Produkte angeboten werden und keinen Naschmarkt. Die Umgestaltung hat immerhin schon 54.000 Euro gekostet. Auch im Prüfungsausschuß des Gemeinderates wurde das Projekt unter die Lupe genommen. Bisher hat noch kein Verantwortlicher ein schlüssiges Konzept vorlegen

Von KPÖ Gemeinderat
Lothar Knaak,



können, was sich die Gemeinde tatsächlich von dieser Neugestaltung erwartet. Ein Kritikpunkt ist wesentlich: Die Neugestaltung wurde an den Wünschen und Erwartungen der Leobener Bevölkerung vorbei entwickelt. Nun wäre es höchste Zeit, deren Wünsche und

Vorstellungen abzufragen. Das hat die KPÖ gefordert. Nach einer Evaluierung und dem Einholen der Erwartungen der Bevölkerung, sollte niemandem ein Stein aus der Krone fallen, wenn das Konzept nachgeschärft und da und dort überarbeitet wird.

Goldankauf zu Tageshöchstpreisen

Brauchen Sie Geld und wollen Sie Ihr Gold möglichst lukrativ verkaufen? Dann sind Sie beim Pfandhaus Leoben richtig. Das Pfandhaus kauft Ihr Gold zu aktuellen Tageshöchstpreisen. Angekauft werden Altgold, Schmuck und Luxusuhren. Selbstverständlich bekommen Sie beim Pfandhaus Leoben auch eine kompetente Beratung.

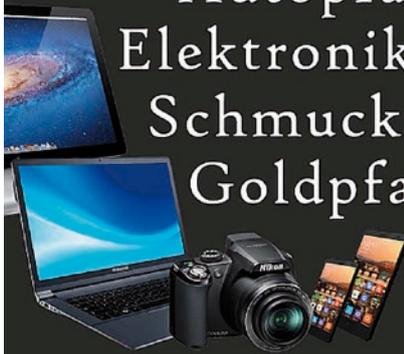
**Pfandhaus
Leoben am
Waasenplatz 1,**

0660/7901036

DAS  Waasenplatz 1, 8700 Leoben
PFANDHAUS

SOFORT BARGELD!

Autopfand
Elektronikpfand
Schmuckpfand
Goldpfand



**Sie brauchen Geld?
Wir helfen Ihnen!**

**GOLD-
ANKAUF**
ZU TAGESHÖCHSTPREISEN
WIR BERATEN SIE UND
SCHÄTZEN IHR GOLD
KOSTENLOS!

WIR SUCHEN DRINGEND
**LUXUSUHREN
&
SCHMUCK**
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

www.pfandhaus-leoben.at



Wann und wie kann mich der Vermieter kündigen?

Der Vermieter kann einen Mietvertrag, egal ob befristet oder unbefristet, nur aus ganz bestimmten, im Mietrechtsgesetz festgeschriebenen Gründen kündigen. Die vier wichtigsten dieser Gründe sind:

- Mietzinsrückstand
- Grob nachteiliger Gebrauch der Wohnung
- Unleidliches Verhalten
- Eigenbedarf

Der Vermieter muß eine Kündigung immer gerichtlich einbringen, egal welchen der genannten Gründe er behauptet und egal, ob diese Gründe tatsächlich vorliegen oder nicht. Das heißt, Kündigungen des Vermieters mittels eingeschriebenen Briefes,

normalem Brief, per Fax, email, SMS oder durch einen Rechtsanwalt sowie mündliche Kündigungen braucht der Mieter nicht zur Kenntnis nehmen. Erst bei einem RSA- oder RSb-Brief vom zuständigen Bezirksgericht ist Vorsicht geboten, da jetzt be-

stimmte Fristen zu laufen beginnen. Vorsicht: Der Fristenlauf beginnt auch, wenn diese Briefe wegen Abwesenheit bei der Post hinterlegt wurden.

Manchmal versuchen Vermieter, unliebsame Mieter zu einer einvernehmlichen Kündigung zu überreden, indem sie den Mieter zu einer Unterschrift unter eine vorgefertigte Kündigung drängen.

Tipp: Unterschreiben Sie solche Kündigungen auf keinen Fall und wenden Sie sich an eine Beratungsstelle. Bei wirklich ernst zu nehmenden

Drohungen seitens des Vermieters – wie einem Versuch sich gewaltsam Zutritt zur Wohnung zu verschaffen oder der Drohung Ihr Hab und Gut zu entfernen – zögern Sie nicht, die Polizei zu rufen.

Oft wird von Vermieterseite „Eigenbedarf“ geltend gemacht, wenn es darum geht, einen Mieter los zu werden. Auch in diesem Fall muß der Vermieter die Kündigung bei Gericht einbringen. Die Gerichte überprüfen sehr genau, ob tatsächlich „Eigenbedarf“ vorliegt.

Seriös - Einfühlsam - Würdevoll
Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.

 **BESTATTUNG
WOLF**
LEOBEN



Verabschiedungsraum Proleb

FILIALE LEOBEN Sabine Obermayer Langgase 14 8700 Leoben Tel.: 03842/82 444	FILIALE PROLEB Roswitha Kaser Gemeindefstraße 2/1 8712 Proleb Tel.: 0664/257 41 43
--	--

www.bestattung-wolf.com

Was uns ein- und auffällt...

...daß sich Eric Frey in der **Tageszeitung „Der Standard“** nach der erzwungenen Landung einer Ryanair-Maschine in der weißrussischen Hauptstadt Minsk als Kriegstreiber entpuppt. Der auf bedingungslosen Westkurs gebürstete Kommentator forderte ernsthaft die Einrichtung einer von der Nato durchgesetzten Flugverbotszone um Weißrussland. In einer angeblich „linksliberalen“ Tageszeitung 80 Jahre nach dem Überfall Hitlerdeutschlands auf die Sowjetunion, dem ein Viertel der weißrussischen Bevölkerung zum Opfer fiel, einen Nato-Aufmarsch gegen Weißrußland zu fordern und damit einen heißen Krieg zu riskieren, entlarvt die tatsächliche Weltanschauung dieses Blattes.

...daß die **neuen Coronaregeln** für den Bürger und die Bürgerin immer undurchsichtiger werden. Schon genug damit, daß

sich Menschen je nach ihrem Impfstatus um das Einhalten einer 1 G-, 2G- oder 3G-Regel kümmern müssen, wird nun für gewisse Bereiche sogar eine 2,5G-Regel eingeführt und der gelernte Österreicher ratlos zurückgelassen...

...daß die Profitgier mancher Unternehmer offenbar keine Grenzen kennt. Die neuen Eigentümer des **Remus-Werks**, unter ihnen der langjährige Neos-Unterstützer Haselsteiner, schließen das Stammwerk in Bärnbach, um in Bosnien ein neues Werk zu errichten, weil die Lohnkosten in Österreich laut Remus-Chef Zöchling angeblich nicht mehr zu finanzieren wären. Die offizielle Politik schaut diesem unverantwortlichen Treiben erwartungsgemäß tatenlos zu. Wir wundern uns, warum dann überhaupt noch ein Konzern in Österreich eine Produktionsstätte hat...

Wie ist das mit der Boiler-Wartung?

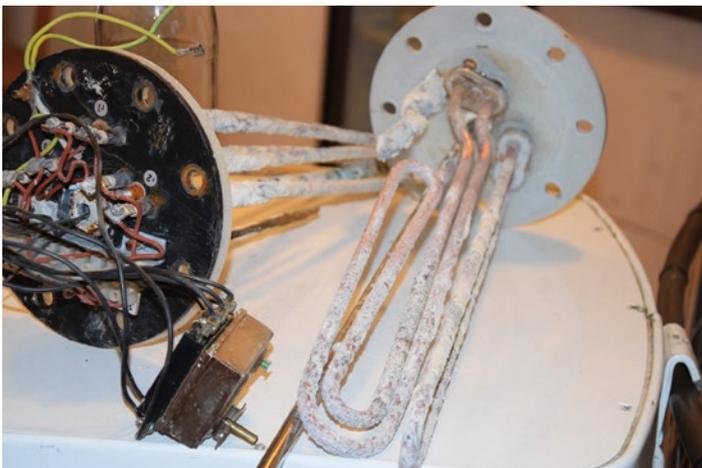
Die aktuelle Rechtslage klingt recht einfach: Der Vermieter muß einen schadhafte Boiler reparieren bzw. ersetzen, der Mieter muß den Boiler dafür regelmäßig warten. Schon bei der Frage, was genau unter Wartung zu verstehen ist, wird es komplizierter.

Genügt eine regelmäßige Funktionskontrolle und Reinigung oder muß der Boiler auch entkalkt werden? Eine Orientierungshilfe bieten etwa die Empfehlungen des Herstellers im Rahmen der Gebrauchsanweisung. Rechtlich bedeutsam könnten diese Empfehlungen auch dann werden, wenn im Mietvertrag undifferenziert und ohne Berücksichtigung des Alters und der Art des Geräts wesentlich kürzere Wartungsintervalle als die vom Hersteller empfohlenen vereinbart wurden. Eine solche Klausel hat der Oberste Gerichtshof bereits im Zusammenhang mit Heizthermen für ungültig erklärt.

Nicht selten bekommt man von Fachleuten, die die Wartung durchführen sollen, die Auskunft, daß der Boiler wegen seines Alters ein Öffnen nicht überstehen würde. Hier empfiehlt es sich den Vermieter zu kontaktieren und ihn darüber zu informieren. Besteht der Vermieter auf

der Wartung und der Boiler geht dabei kaputt, muß der Vermieter den Boiler auf seine Kosten ersetzen. Kann der Mieter für einen defekten Boiler, der seine durchschnittliche Lebensdauer - rund 15 Jahre - bereits überschritten hat, keine Wartungsnachweise vorlegen, müßte der Vermieter nachweisen, daß die mangelnde Wartung ursächlich für den Schaden ist.

Diese Beispiele gelten dann, wenn der Mieter in eine Wohnung mit einem intakten Boiler einzieht. Anders verhält es sich, wenn in der Wohnung zum Zeitpunkt des Einzuges gar kein Boiler vorhanden ist und der Mieter erst auf eigene Kosten das Badezimmer saniert und einen Boiler kauft. Sollte der Mieter danach die dem Ausstattungszustand der Wohnung vor der Badezimmeranierung entsprechende niedere Mieter weiter zahlen, muß er selbst für einen allfälligen neuen Boiler aufkommen.



Verkalkte Boiler-Heizstäbe



Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



FAST

SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestrasse 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen
und fachmännische Montage**

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500

Sozialbetrug künftig als Geschäftsmodell?

Während die ÖVP-Grüne Regierung Arbeitslose stärker an die Kandare nehmen will, werden Strafen für Unternehmen, die illegales Lohn- und Sozialdumping betreiben, deutlich reduziert. Auslöser dafür war ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH).

ÖVP und Grüne haben im Juli 2021 im Nationalrat das Kumulationsprinzip bei Lohn- und Sozialdumping abgeschafft. Das bedeutet: Unternehmen zahlen künftig deutlich weniger Strafe, wenn sie gesetzeswidrig schlechte Löhne bezahlen oder arbeitsrechtliche Standards nicht einhalten. Denn in Zukunft fallen die Strafen nicht mehr pro Beschäftigtem an, sondern werden pauschal berechnet.

Anders als früher gilt jetzt: Wer im großen Stil betrügt, profitiert am meisten. Wer zum Beispiel 100 Arbeitern aus dem selben Anlaß zu wenig bezahlt, bekommt keine höhere Strafe als ein Kleinbetrieb, der das mit zwei Beschäftigten macht. Bei der Strafbemessung soll außerdem nur mehr auf das vorenthaltene Entgelt – Lohn oder Gehalt – geachtet werden, nicht mehr jedoch auf allenfalls vorenthaltene Lohnne-

benkosten. Das führt dazu, daß es für Unternehmen wirtschaftlich wird, daß Arbeits- und Sozialrecht zu ignorieren; Großunternehmen zahlen die Strafen aus der Portokasse.

EuGH-Urteil als Auslöser

Ausgelöst wurde die Änderung des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes durch ein EuGH-Urteil. Der Andritz-Konzern hatte 2017 mehr als 200 Arbeitern einer kroatischen Subfirma Sanierungsarbeiten in Österreich machen lassen – ohne Lohnzettel und Beschäftigungsbewilligung. Andritz wurde auf Grund des Lohn- und Sozialdumping-

Beschäftigungsgesetzes mit einer Strafe in Millionenhöhe belegt. Der Konzern klagte beim EuGH. Dieser entschied im Sinne von Andritz und hob die Strafe auf und erklärte das Kumulationsprinzip mit den EU-Verträgen für unvereinbar. Gerade durch den Beitritt der osteuropäischen Länder mit Ihren niedrigen Löhnen sind, den nicht nur im Baugeverbe sprießenden Subunternehmerketten mit osteuropäischen Firmen weiterhin Tür und Tor geöffnet. Hier zeigt sich wieder einmal, daß der EU-Beitritt Österreichs negative Folgen für das Sozial- und Arbeitsrecht hat.

Im Gösser Bräu genießen Sie das feine Gösser Spezial



Wer ein Krügel Gösser Spezial genießen will, muß sich ein wenig Zeit nehmen. Damit der kompakte Schaum einen wahren Biergenuß garantiert dauert das Zapfen 20 bis 30 Minuten. Die intensive goldgelbe Farbe des Biers verzaubert jeden Bierliebhaber. Der kräftige Körper und die gute Struktur des Biers lassen die hopfige Bitterkeit gepaart mit einem kräftigen Malzton erst so richtig zur Geltung kommen. Der Alkoholgehalt beträgt 5,7 %. Nicht so stark wie der Bock aber doch deutlich kräftiger als ein Märzen. Gösser Spezial wurde nicht umsonst 1955 beim Bankett anlässlich der Unterzeichnung des Staatsvertrages gereicht. Lassen Sie sich dieses wunderbare Bier im **Restaurant Gösser Bräu** einschenken!

GÖSSERBRÄU LEOBEN

„All you can eat Buffet“
samstags, sonn- und feiertags
von 11:00 bis 21:00 Uhr

Suppenbuffet

Hauptspeisenbuffet

Salatbuffet

Nachspeisenbuffet

Erwachsene € 14,90 Kinder bis 10 Jahren € 6,90



Weihnachtsfeier
reservieren!

für Mitarbeiter, Freunde,
Kollegen oder Familie

Bierkultur vom Feinsten

Turm-gasse 3, 8700 Leoben
Tel. 03842 / 28530

Gösser
BRÄU

Corona-Schadenersatz

Ein gutes Geschäft für Großkonzerne

Mit Coronahilfen haben einige Firmen in Österreich sehr viel Geld verdienen können. Das geht aus einer von der Tageszeitung „Die Presse“ veröffentlichten Aufstellung hervor. Dabei geht es um Riesensummen. So hat die AUA, eine Tochter der deutschen Lufthansa, 150 Millionen Euro aus Steuergeldern erhalten.

Besonders erfinderisch waren einige Handelsketten. So hat die Elektronik-Kette Mediamarkt für jede einzelne ihrer rund 40 Filialen Hilfgelder beantragt und insgesamt 11,8 Millionen Euro bekommen. Damit werden EU-Förderrichtlinien, die eine Deckelung der Hilfen pro Unternehmen vorsehen, umgangen. Kein Wunder, daß die Bilanz von Mediamarkt im Coronajahr äußerst positiv ausgefallen ist. Das Geschäftsergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr um 199 Millionen gesteigert werden.

Mehr Umsatz - mehr Coronahilfen

„Möbelhäuser, Bau- und Elektromärkte haben keinen Umsatzverlust gemacht. Die konnten den Umsatzgang aus der Lockdown-Zeit nach

den Öffnungen wieder aufnehmen. Kaum waren die Geschäfte wieder geöffnet, rissen die Kunden den Händlern etwa die Fernseher aus den Händen. Trotzdem haben sie Coronahilfen kassiert - auch wenn sie ohne Hilfen durch die Krise gekommen wären“, kritisiert der Chefökonom des Momentum-Institutes Oliver Picek die Förderpraktik der Regierung.

Der Elektrohandel profitierte stark vom Homeoffice. Auch Möbelhäuser wie Kika/Leiner und XXX Lutz bekamen Staatshilfen, obwohl die Umsätze in der Branche um vier Prozent stiegen. Kika/Leiner bekam 1,4 Millionen Euro, XXX Lutz 104.000 Euro. Sie haben also mehr verkauft als in anderen Jahren und bekamen die Staatshilfen obendrauf. Ähnlich ging die Falkensteiner Hotelgruppe vor. Sie hat ihr Imperium

auf mehrere kleine Gesellschaften aufgeteilt, mit jeder einzelnen angesucht und konnte so 7,4 Millionen Euro an Zuschüssen erhalten. „Die Presse“ kommentiert das so: „Gerade in der Gastronomie und Hotellerie ist die Gestaltung des Umsatzersatzes durchaus umstritten. Meist ist das Personal in Kurzarbeit - die Kosten fallen also größtenteils weg. Ebenso der Wareneinsatz während des Lockdowns.“

Weiters fällt auf, daß Wettbüros und Lotterien 16,9 Millionen Euro als Coronahilfen erhalten haben. Davon gingen 1,6 Millionen Euro an Unternehmen, die Novomatic zuzurechnen sind. Die Dividendenausüttung von Novomatic betrug zuletzt 50 Millionen Euro.

Auch die Kette Starbucks

Staatliche Garantien: 4,86 Milliarden Euro genehmigt

Staatliche Coronahilfen – Ausbezahlte Beträge

Top-10-Empfänger		in Mio. Euro
Austrian Airlines	Wien	150,00
H&M	Wien	4,05
Palmer's Textil	Wien	3,38
Danubia Kreuzfahrten	Tirol	2,12
PL HandelsgesmbH	NÖ	2,12
Star Inn Hotelbetriebe	Wien	2,03
Leder und Schuh AG (Humanic)	Stmk.	1,55
Imlau Hotel- und Restaurant	Sbg.	1,53
Felbermayer Fenster und Türen	NÖ	1,50
Bellaflora Gartencenter	OÖ	1,37

bekam 800.000 Euro vom Staat. Die Steuerleistung des US-Kaffeekonzerns in Österreich machte laut Angaben des Bloggers Hans Otto Ressler stolze 2.850 Euro aus.

Landwirtschaftskammer

Aber auch die Landwirtschaftskammer Steiermark suchte um Hilfen an und bekam 400.000 Euro an Zuschüssen. Sogar die politische Akademie der ÖVP erhielt 140.000 Euro an Coronaförderung für ihr Seminarhotel. Dabei erhält sie ohnehin aus der Parteienförderung 32,2 Millionen Euro pro Jahr.

Während man sich oben schamlos bereichert, klagen viele kleine Betriebe darüber, daß die Hilfen sehr lange auf sich warten ließen und auch als ungenügend empfunden wurden. Das Arbeitslosengeld hingegen wurde während der Krise nicht erhöht. Stattdessen gab es 2020 nur zweimal eine Einmalzahlung und auch die hat es nicht für jeden Jobsuchenden gegeben. Heuer bleibt auch diese aus. Arbeitslos gewordene Menschen müssen nach wie vor mit 55 Prozent ihres bisherigen Einkommens auskommen.



DIE KRISE TRIFFT ALLE: DIE EINEN MIT ARBEITSLÖSIGKEIT, DIE ANDERN MIT GELDGESCHENKEN!



Mitt´n drin

Bei uns erwartet Sie ein perfekter Mix aus Stil & Gemütlichkeit

In herzlicher Atmosphäre verwöhnen Sie unsere Mitarbeiter gerne

Es erwarten Sie viele Schmankerl:

- Abwechslungsreiches Frühstück
- Hausgemachte Köstlichkeiten zum Mittagessen
- Der Schnelle Snack für Zwischendurch
- Kaffee & hausgemachter Kuchen
- Ein gemütliches Plätzchen auf der ruhigen Sonnenterrasse
- Abseits vom Trubel, aber dennoch im Zentrum von Leoben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

lebenshilfe
MIT Menschen FÜR Menschen Leoben

Montag bis Donnerstag: 8:00-16:00 Uhr Freitag: 8:00-14:00 Uhr Samstag & Sonntag Ruhetag

8700 Leoben, Peter Tunner Straße 4

Tel: 0676/84 444 0555 - Wir nehmen gerne Reservierungen an.

Abstruder „Gesundheitsdeckel“ muß weg!

Im Herbst wird über einen neuen „Deckel für die Gesundheitsausgaben zwischen Bund und Ländern für die nächsten fünf Jahre verhandelt. Diese Obergrenzen orientieren sich an der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Wegen der Ausgaben infolge der Coronakrise droht deshalb eine empfindliche Absenkung des „Gesundheitsdeckels“, sprich Einschnitte im Gesundheitsbudget.

Das zeigt die Absurdität dieses „Deckels“. Gerade Corona hat gezeigt, wie wichtig eine gute Gesundheitsversorgung ist. Erinnern wir uns: 2012 wurde der EU-Fiskalpakt beschlossen, der der EU-Kommission scharfe Instrumente in die Hand gab, die nationale Budgetpolitik zu bevormunden.

Österreich befand sich in einem Defizitverfahren der EU. Die Kommission stellte Bedingungen, um Österreich aus diesem Verfahren zu entlassen. Eine davon: den Zuwachs der Gesundheitsausgaben zu drosseln. Österreich beschloß daraufhin eine sogenannte 15a-Vereinbarung zwischen Bund

und Ländern, welche die Deckelung der Gesundheitsausgaben vorschreibt. Die Gesundheitsausgaben dürfen seither nur mehr maximal im Ausmaß des BIP wachsen: Steigt das BIP um zwei Prozent, dürfen diese Ausgaben maximal um diesen Prozentsatz ansteigen, stagniert das BIP müssen sie gleich bleiben. Real bedeutet das einen Abbau der Gesundheitsleistungen. Der „Deckel“ blendet aus, daß Menschen immer älter werden und daß es neue Behandlungsmethoden bzw. Medikamente gibt, die aber kostspielig sind.

Ärzttekammer warnt

Die Ärztekammer hat bereits 2012 davor gewarnt, daß diese „Gesundheitsreform“ zu Kürzungen in der Höhe von 11 Milliarden Euro bis 2020 gegenüber dem Ausgabenpfad ohne Deckelung führen werde. Tatsächlich hat sich diese Deckelung im letzten Jahrzehnt bereits negativ ausgewirkt.

2009 bis 2019 sank die Zahl der Spitalsbetten um über sechs Prozent je Einwohner, die Zahl der gerade in der Coronapandemie wichtigen Akutbetten sogar um 15 Prozent.

Die Zahl der Ärzte mit Kassenvertrag ist trotz steigender Bevölkerung im letzten Jahrzehnt um mehrere Hundert gesunken.

Die Zahl der öffentlichen Krankenanstalten ging von 131 (2009) auf 112 (2019) zurück und sinkt weiter.

Lange Wartezeiten auf notwendige Operationen, volle Wartezimmer bei Kassenärzten und Streß und Ausbrennen der Beschäftigten im Gesundheitsbereich sind die Folge. Im Herbst 2021 muß der „Deckel“ für die nächsten fünf Jahre (2022 bis 2026) wieder an das BIP angepaßt werden. Aufgrund des wirtschaftlichen Einbruchs durch Corona droht eine noch rigidere Deckelung der Gesundheitsausgaben als bisher. Das ist absurd: Gerade Corona hat gezeigt, wie wichtig ein gut ausgebautes Gesundheitssystem ist. Statt Intensivbetten abzubauen hätte man diese aufstocken müssen. Damit hätte sich Österreich teure „Lockdowns“, die viele Betriebe in den Ruin getrieben und Eltern von Schülern zur Verzweiflung gebracht haben, sparen können!

GUTSCHEIN



JOSEF WILHELMER

FRISCH SCHNELL TRADITIONELL

2 halbe Grillhendl

+

2 Salate

statt ~~18,80~~ nur **12,90**

Pichlmayergasse 17, 8700 Leoben

Pulverstraße 3, 8793 Trofaiach

LCS Eingang Busbahnhof, neben Buchberger

gültig bis 30.10.2021



WEIHNACHTSPACKERL

Sie wollen ihren Mitarbeiter ein kleine Aufmerksamkeit zu Weinachten zukommen lassen?
Hierfür sind wir der richtigen Partner für Sie!
Mit unseren personalisierten „Packerln“ sind wir da sehr flexibel.



WEIHNACHTSFEIER

Wo?

Natürlich im The Kitchen oder Das Stäbchen!

Wann?

Lassen Sie uns es wissen und schreiben Sie uns eine E-Mail!

Was wird aufgetischt?

Das kommt ganz auf Ihre Wünsche an!
Von klassischen Gerichten bis hin zu Steak und Sushi!

Wie?

Hier sind wir wieder flexibel! Egal ob kleine Karte, Buffet oder Menü!

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zu Seite und machen Ihre Feier zu etwas Unvergesslichen.



The Kitchen - by Andreas Haidinger | Das Stäbchen



thekitchen_byandreas | das_staebchen



0676 950 39 40



office@the-kitchen.at

St. Stefan – St. Stefan – St. Stefan

Aus dem Gemeinderat St. Stefan ob Leoben - Sitzung 19. August 2021

KPÖ-Antrag fordert Rückhaltebecken Hinterlobming funktionstüchtig zu machen

In der Gemeinderatssitzung im August stellte KPÖ-Gemeinderat Uwe Süß den Antrag, das Rückhaltebecken in der Hinterlobming nahe dem Steinbruch endlich wieder funktionstüchtig zu machen.

Uwe Süß: „Das Becken ist seit Jahren vollkommen zugewachsen. Es besteht die Gefahr von Überschwemmungen. Meines Wissens ist die Gemeinde für die Erhaltung zuständig.“

Bürgermeister Schlager (SPÖ) bestätigte die Verantwortung der Gemeinde. Er stellte den Zusatzantrag auch das zweite Becken

im Mündungsbereich des Tanzmeisterbaches zu begutachten.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

Ebenso einstimmig wurde beschlossen, für Straßensanierungen 2021 knapp 198.000 Euro auszugeben. Die Sanierungen betreffen die Bergmannstraße, die Käserei 14-17 und Teilsa-

nierungen in den Bereichen Festwald/Busumkehrplatz, Preßnitzgraben, Hartlgra-

ben, Waldrandsiedlung, Chromwerk und Vor- und Hinterlobming.



KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

Bei Trachten Feiler ist die neue Herbst/Winter-Kollektion eingetroffen!

Der in den 60er-Jahren gegründete Betrieb besteht bereits in dritter Generation und überzeugt daher mit besonderer Erfahrung und äußerster Professionalität, Top-Qualität, perfektem Service und sorgt stets für höchste Kundenzufriedenheit.

Im Sortiment stechen besonders die selbst kreierten und geschützten Damen Trachtendirndl hervor.

Das „Trofaiacher Alltagsdirndl“ sowie das „Trofaiacher Festtagdirndl“ sind exklusiv bei Trachten & Country Feiler zu erwerben.

Neben der beliebten „Rosegger-Kollektion“ für Damen und Herren locken auch exklusive Kreationen wie der Erzherzog-Johann-Gehrock für Herren sowie das Anna-Plochl Dirndl und Kleid für Damen und das Steiermark Dirndl.

Selbstverständlich finden Sie angefangen von günstigen Herren Lederhosen, Wildbocklederhosen bis hin zu hochwertigen Hirschlederhosen und viele dazupassende Accessoires bei Trachten Feiler.

Direkt vor dem Geschäft gibt es ausreichend Parkplätze. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes!



Kommentar St. Stefan

Rückhaltebecken in der Hinterlobming werden begutachtet



Von Anrainern wurde ich informiert, daß das Hochwasserrückhaltebecken in der Hinterlobming beim Steinbruch seit Jahren vollkommen verwachsen und dadurch nicht funktionsfähig ist. Bei einem größeren Hochwasser drohen Überschwemmungen. Ich hab daher im Gemeinderat sofort den Antrag gestellt, dieses Becken zu begutachten und wieder funktionsfähig zu machen. Erfreulich, daß Bürgermeister Schlager sofort eingesehen hat, daß hier Handlungsbedarf besteht. Er hat vorgeschlagen in diesem Zusammenhang auch das zweite Becken im Bereich Tanzmeisterbach zu begutachten. Beide Anträge wurden einstimmig angenommen. Selbstverständlich bringe ich Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat vor.

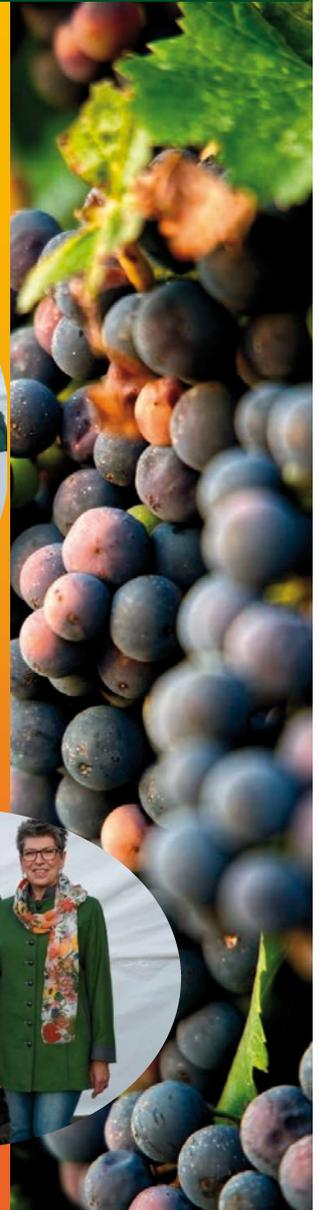
Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist es auch meine Aufgabe, die ordentliche Verwendung des Gemeindebudgets zu kontrollieren. Deshalb habe ich mich entschlossen, daß der Prüfungsausschuß diesmal die Verwendung der Verfügungsmittel unseres Bürgermeisters unter die Lupe nimmt. Schließlich gibt es hier sehr strenge Vorgaben, was damit gemacht werden darf und was nicht. In der nächsten Nummer dieser Zeitung werde ich darüber berichten.

Uwe Süß
 KPÖ-Gemeinderat in St.
 Stefan ob Leoben
 0664/3533501 oder
 E-Mail: uwe2@gmx.at



**TRACHTEN & COUNTRY
 FEILER'S DESIGN MODE**

Trachtig herbstlich



**Die neue
 Winterkollektion
 ist da!**

Langfelderstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
 Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr

Jetzt hohe
Förderungen
sichern! ¹⁾

+ DER PELLETS- KESSEL



Kleinsten
Platzbedarf
seiner Klasse

Einzigartig:
Wartung nur
alle zwei Jahre

Fahrbare
XXL-Aschebox
muss im Schnitt
nur ein- bis
zweimal jährlich
entleert werden



¹⁾ Nähere Infos unter
windhager.com
oder direkt bei
der Fa Fink!



3 bis 33 kW

BioWIN 2 Touch



FINK

Wir beraten Sie...

Installationen GmbH

Badgestaltung

Heizung

Alternativenergien

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben

Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14

www.fink-installationen.at, office@fink-installationen.at

Kommentar St. Michael

Kinderkrippe wird billiger!

Im Juni hat der Gemeinderat gegen meine Stimme die Höhe der Elternbeiträge für unsere Kinderkrippe für Kinder unter drei Jahren beschlossen. Die Gebühren sind viel zu hoch. So zahlt man ganztags 333 Euro im Monat. Dazu kommen noch die Beiträge fürs Essen. Selbst halbtags zahlt eine Familie pro Kind noch 190 Euro. Wer kann sich das leisten? Das Land weigert sich bis heute ähnlich wie bei den Kindergärten für Familien mit kleineren Einkommen ein ermäßigtes Gebührenmodell zu beschließen. Dahingehende Anträge der KPÖ im Landtag wurden bisher von SPÖ und ÖVP immer abgelehnt. Deshalb haben viele Gemeinden für Kinderkrippen ein eigenes Sozialstaffelmodell eingeführt. Zuletzt in Leoben. Ein solches Modell auch in unserer Gemein-



de einzuführen, habe ich in der jüngsten Gemeinderatssitzung beantragt. Erfreulicherweise wurde mein Antrag einstimmig angenommen. Nun hat sich der zuständige Fachausschuss damit beschäftigt und ein Modell ausgearbeitet. Jetzt werden auch in St. Michael für Eltern mit einer kleineren Brieftasche die Beiträge für die Kinderkrippe sinken!

Hüseyin Kay
KPÖ-Gemeinderat in
St. Michael



GLB-KPÖ

Rufen Sie uns an!

0677 / 612 538 99

E-Mail: glb@glb-steiermark.at

• <http://www.glb-steiermark.at>

St. Michael – St. Michael – St. Michael

Aus dem Gemeinderat St. Michael i.O. - Sitzung August 2021

Sozialstaffel bei Kinderkrippe: KPÖ-Antrag angenommen

Der Bebauungsplan „Höller“ wurde einstimmig beschlossen. Auf diesem Grundstück in der Nähe der Eisenbahn soll ein Einsatzzentrum entstehen.

KPÖ-Gemeinderat Hüseyin Kay brachte einen Dringlichkeitsantrag ein. Es geht um die Verbilligung der Elternbeiträge für die Kinderkrippe. Hier wurden gegen die KPÖ-Stimme in der vorigen Gemeinderatssitzung die Beiträge festgelegt. So kostet ein Ganztagesplatz monatlich 333 Euro. Nun

wird sich der Familienausschuß mit diesem Thema befassen und eine eigene Sozialstaffel entwerfen. In einigen anderen Gemeinden, beispielsweise in Leoben, wurde eine Ermäßigung beschlossen.

ÖVP-Vizebürgermeister Günther Salzger meinte, er habe die hohen Gebühren bereits in der Juni-Sitzung zur Sprache gebracht. Bürgermeister Karl Fadinger: „Da hättest Du aber einen Antrag stellen sollen, wie jetzt Hüseyin Kay.“

Der KPÖ-Antrag wurde

einstimmig angenommen. Nun wird sich der Ausschuß mit diesem Thema beschäftigen.



Uhren Arnberger

Das renommierte Leobener Uhren- und Schmuckgeschäft

Seit vielen Jahren logiert das Uhren- und Schmuckgeschäft Arnberger nun schon im renovierten Schönowitzhaus am Leobener Hauptplatz. Uhren Arnberger ist ein Uhrmacher mit einer mehr als 50-jährigen Tradition. Hier versteht man noch sein Handwerk: Schmuck- und Uhrenreparaturen werden gerne angenommen! Das Geschäft versteht sich auch auf Schmuckanfertigungen und das Knüpfen von Perlenketten. Uhren Arnberger bietet zudem eine große Auswahl preiswerter Pokale. Kundinnen und Kunden des Uhrenfachgeschäftes Arnberger schätzen die Kompetenz und Freundlichkeit des Teams rund um Manfred Frosch.



Uhrmacher aus Tradition...

seit 1957

ARNBERGER
Uhrenfachgeschäft

Inh. M. Frosch
Uhrmachermeister

Hauptplatz 12
8700 Leoben

Tel. +43 3842 / 42483
www.arnberger.at

Fax: +43 3842 / 42483
E-Mail: uhren@arnberger.at

„Ausmisten“ kann bares Geld bringen



40 Jahre Erfahrung im Schmuckhandel:
Richard und Margarete Jahrbacher. Foto: KK

Leoben, Bruck. „Ausmisten‘ klingt zwar nicht positiv, kann aber für Ihre Geldbörse ein Gewinn sein“, sagt Richard Jahrbacher. „Durchforsten Sie Ihre Laden, Truhen und Kästen nach verwertbaren Schätzen. Bitte nichts wegwerfen – unsere Sammlerkunden freuen sich über alten Schmuck, Silber, Glas, Porzellan, Uhren, alte Bilder, Bücher und Zeitschriften aus den Weltkriegen, Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Orden, alte Fotos und Fotoalben, Urkunden, Ausweise und vieles mehr. Wir schätzen und kaufen auch gerne ganze Sammlungen, Hausbesuche sind unter Einhaltung der Coronavorschriften möglich.“

Nähere Info in den Geschäften im Haus von Glasbau Gruber am Brucker Hauptplatz und beim Schwammerlturm in Leoben sowie unter Tel. 0664/3382716 bzw. online auf www.jahrbacher.com und www.jahrbacher.at.

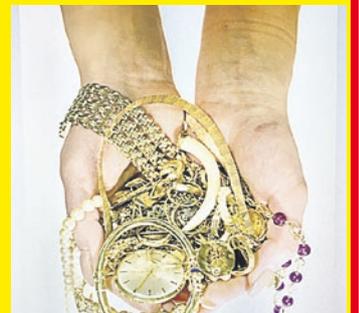
75 Jahre Kinderland 75 Jahre für das

Die demokratische Vereinigung Kinderland wurde im Jahr 1946 von fortschrittlichen Eltern und Pädagogen gegründet. Tausende Kinder, auch aus der Stadt und dem Bezirk Leoben haben unbe-

schwerte Ferien im Kinderland verbracht. Anfangs um die Not der Familien zu lindern, damit sich ihre Kinder einmal satt essen können, um erholt und gestärkt wieder zur Schule gehen zu können.



Gold- und Silberankauf!



STOP! Wenn Sie Ihren Gold- und Silberschmuck, Diamant-, und Edelsteinschmuck, Ihre Gold- und Silbermünzen, Armband- und Taschenuhren, Briefmarken, Orden und Auszeichnungen, Urkunden, Fotoalben und Bücher vom 1. bzw. 2. WK, Bilder, Teppiche verkaufen möchten, fragen Sie zuerst unsere **Sachverständigen**. **Schätzungen** sind in unseren Geschäften in **Leoben** (beim Schwammerlturm) und **Bruck** (Hauptplatz, im Haus Glasbau Gruber) **kostenlos** – Hausbesuche nach Anruf. Wir erstellen auch **Gutachten** für Schmuck und Antiquitäten für Haushaltsversicherungen und Testamente.

☎ 0664 / 33 82 716

ÖFFNUNGSZEITEN: Bruck: 9-15 Uhr | Leoben: 8-16 Uhr

SOFORTANKAUF
GOLDDUKATEN, PHILHARMONIKER,
BABENBERGER, GOLDBARREN.
AUCH JEDE MÜNZSAMMLUNG! SILBER, KUPFER
UND NICKEL.
ANKAUF VON 10-, 25-, 50-, 100 - und
500-SCHILLING-MÜNZEN!
(auch beschädigte Münzen)
WWW.JAHRBACHER.COM

Wohl und die Rechte der Kinder!

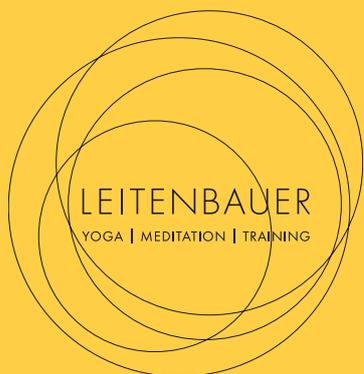
Auch heute ist es immer noch nötig, nicht so gutverdienenden Eltern und AlleinerzieherInnen unter die Arme zu greifen und ihren Kindern ein bis drei Wochen Ferien in gesunder, stressfreier Umgebung zu ermöglichen.

Heuer konnten wieder über 300 Kinder unter Einhaltung bekannter Hygieneauflagen erlebnisreiche Ferien im Feriendorf am Turnsee verbringen. Es wurde gewandert, geschwommen, gesportelt und gefeiert. Vor

allem aber wurde im Jubiläumsjahr den vielen ehrenamtlichen Frauen und Männern gedankt, die dieses Juwel „unser Feriendorf“ geschaffen haben.

Im Rahmen der 30. Landeskonferenz mit anschließender Festveranstaltung wurde der Vorsitz von Kinderland Steiermark mit Obmann Herwig Urban und Geschäftsführer Amir Mayer wieder bestätigt und die Landesleitung deutlich verjüngt.

Auf weitere 75 Jahre für die Rechte der Kinder!



Namaste!

Spezielle **Yoga-Kurse** für Anfänger & Fortgeschrittene

Mein Tipp:

Einfach mal probieren, könnte ja gut werden!

Alois Leitenbauer,
Sportwissenschaftlicher
Berater, Yogalehrer,
Gesundheitsyogalehrer,
Meditationslehrer,
Athletiktrainer

Alle Infos zu Kursen & Schnuppertraining ➔



www.leitenbauer.eu
TEL. 0650 / 95 80 631

Europäische Union: Es geht

Die EU geht in die falsche Richtung: Das meinen 47 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher. Anscheinend sind die Österreicher keine „glühenden Europäer“. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des EU-Parlaments. Nur 34 Prozent der Befragten haben ein positives Bild der EU.

47 Prozent stellen fest, daß sich die EU in die falsche Richtung entwickelt. Und laut einer anderen Umfrage halten 51 Prozent die EU für gescheitert. Das ist - vor allem angesichts der ungebremsten EU-Propaganda vom Bundespräsidenten abwärts - ein sehr interessantes Ergebnis. Die Fakten sagen in diesem Fall mehr als die Darstellung der Entwicklung in den Medien. Schließlich hat die EU in den letzten Monaten einige Niederlagen erlitten. Der Austritt Großbritanniens

aus der EU hat den Plänen von einer Supermacht Europa einen schweren Schlag versetzt. Großbritannien ist nämlich eine Atommacht. Der Austritt des Landes hat das globale Gewicht der EU verkleinert. Dazu kommt noch, daß die britische Regierung in den Austrittsverhandlungen nicht bereit war, ein Bekenntnis zu einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik zu unterzeichnen. Das ist in unseren Medien meist verschwiegen oder nur in einem Nebensatz erwähnt worden.

Keine Pleite

Und auch wirtschaftlich zeichnet sich die vor dem Austritt vorhergesagte Pleite Großbritanniens nicht ab. Sicherlich: Das Land hat mit den Folgen der kapitalistischen Krise zu kämpfen, die durch die Corona-Pandemie verschärft worden ist. Es gibt aber ein Zeichen, das für das Vereinigte Königreich spricht. Auf den Devisenmärkten ist der Kurs des britischen Pfund seit dem endgültigen Austritt des Landes aus der EU um etwa fünf Prozent gestiegen. Damit ist das Gegenteil der Entwicklung eingetreten, die unsere Experten vor dem Brexit vorhergesagt hatten.

Auch der Schweizer Franken wird gegenüber dem Euro wieder mehr

wert. Dafür sorgt vor allem das Ende der Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über ein Rahmenabkommen, das nach dem Wunsch der EU-Kommission tief in die Souveränität der neutralen Schweiz eingegriffen hätte. Dabei ging es auch um die verstärkte Möglichkeit zum Lohndumping. Deshalb haben sich auch die Gewerkschaften und die traditionell EU-freundliche SP der Schweiz für den Abbruch der Verhandlungen ausgesprochen. Dabei hatte es in den vergangenen Wochen nicht an Druck und Drohungen aus Brüssel gefehlt.

www.sreal.at

Haus oder Wohnung entspannt verkaufen?

**Klar, mit s REAL Garantie
Wir verkaufen Ihre Immobilie mit
s REAL Garantie**

 **s REAL**
Immobilien

Informieren Sie sich bei unserem Beratungsgespräch zum Immobilienverkauf. Ihr Immobilienberater in Ihrer Region Leoben

Markus Letonja
Mobil: 0664/838 59 98,
mail: markus.letonja@sreal.at



in die falsche Richtung

Fehlkalkulation

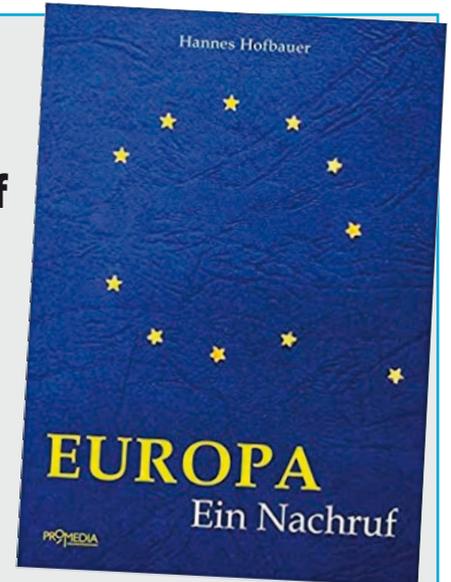
Es war eine Fehlkalkulation der EU-Kommission, daß man nach dem Austritt Großbritanniens weiterhin auf dem hohen Roß sitzen würde und der halben Welt die Bedingungen diktieren könnte. Das spüren viele Menschen in unserem Land, die dem Gedanken einer verstärkten europäischen Integration an sich positiv gegenüber stehen. Und den Umgang mit der Corona-Krise kann man nur als Versagen der EU kennzeichnen. Ihre Institutionen arbeiten auch in diesem Zusammenhang vor allem im Interesse

der Profite international operierender Pharmakonzerne, die Lebensumstände der Menschen werden all zu oft nachrangig behandelt.

Trotzdem will dieses Gebilde eine Supermacht werden, strategische Souveränität gewinnen und militärisch aufrüsten. Und die österreichische Regierung macht dabei fleißig mit. Es kann sein, daß künftige Umfragen ein noch kritischeres Meinungsbild über die EU zeichnen werden.

F.St. Parteder

Buchtipps: Europa – Ein Nachruf



„Es ist Zeit, sich Gedanken über eine Welt nach dem Scheitern der Brüsseler Union zu machen“.
Das Buch von Hannes Hofbauer „Europa – Ein Nachruf“ ist im Buchhandel erhältlich.

Volkshochschule Steiermark



Lösen
Sie Ihren
AK-Bildungsscheck
ein!



**Kursanmeldung
ab sofort!**



online buchen: www.vhsstmk.at



Die Volkshochschule.

Eine Bildungseinrichtung der steirischen Arbeiterkammer.

#FÜR DICH. AK-Hotline ☎ 05 7799-0

AK 
www.akstmk.at



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

Steinbruch ablösen?

JA NEIN

Die Gemeinde sollte den Steinbruch ablösen und stilllegen.

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name:

Adresse:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

UMFRAGE

Weiter Staub, Lärm und Gefahren für die Anrainer?

Der Steinbruch der Firma Tieber in Leitendorf entwickelt sich zu einem Daueraufreger für die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Stadtteils. Nicht nur Lärm- und Staubbelastungen müssen die Anrainer ertragen. Im Juli verursachte ein durch einen Sprengfehler verursachter Streuflug Schäden an Häusern und Autos. Eine Person

wurde verletzt. Man kann von Glück reden, daß nicht mehr passiert ist. Letztlich gibt es nur eine Maßnahme, wie man diese Lärm-, Staub- und Gefahrenquelle auf Dauer entschärfen könnte. Die Gemeinde muß den Steinbruch ablösen und dann still legen. Nur so kann dieser Ortsteil in Zukunft eine gedeihliche Entwicklung nehmen!



GrabDenkmal

Ort der Erinnerung und des Trostes – Ausdruck der Wertschätzung eines Menschen über den Tod hinaus

Grabschmuck: Erhältlich in vielen Ausführungen



Steinmetzmeister

Hierzenberger



Ein Team.

Ein Ziel.

Lebenshilfe

MIT Menschen FÜR Menschen

Leoben

Wir suchen dich!

- Leitung für den Arbeitsbereich
- Fachsozialbetreuer/in BA/BB

WIR BIETEN einen modernen, sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz, an dem Menschen mit Menschen für Menschen arbeiten. Im Mittelpunkt unseres Tuns stehen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

- **Leitung für den Arbeitsbereich:** Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag mind. 2.661,20€ auf Basis einer Vollzeit-Anstellung zzgl. Zulage. Entsprechende Anrechnung von Vordienstzeiten.
- **Fachsozialbetreuer/in BA/BB:** Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag mind. 2.278,30 € auf Basis einer Vollzeit-Anstellung. Entsprechende Anrechnung von Vordienstzeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beschäftigungsausmaß: Teilzeit-Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an office@lebenshilfe-leoben.at oder per Post.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lebenshilfe-leoben.at

Lebenshilfe Leoben Gemeinnützige Betriebs-GmbH Lorberaustraße 20 8700 Leoben
Tel.Nr. 0676/84 444 0203

Tel.Nr. 0385/27 2700



Architektur: Arch. DI. Marcus Schulz

Neubau-Projekt in Leoben: Stylisch & modern

- 11 Wohneinheiten am Theodoraweg 3 / 8700 Leoben
- Wohnungsgrößen zwischen 37 – 93 m² Nutzfläche
- Großzügige Terrassen bzw. Gartenanteile
- Barrierefreier Zugang
Wohnungen teilweise direkt vom Lift aus begehbar
- Tiefgarage oder Carport
- Voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr 2022
- Voraussichtliche Fertigstellung: Sommer 2023
- HWB: 75,2 kWh/m²a, fGEE: 0,96
- Kaufpreis auf Anfrage

**Provisions-
frei für
den Käufer**

Markus Letonja

s REAL Immobilienfachberater

M: +43 664 8385998

markus.letonja@sreal.at



S REAL
Immobilien

www.sreal.at